

Zwischenmitteilung zum 30. September 2020

1. Januar 2020 bis 30. September 2020

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten in den ersten neun Monaten 2020 bei 72 Mio. € nach 110 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Einschließlich wesentlicher Sondereffekte aus den Maßnahmen im Rahmen des Transformationsprojekts „Surtsey“ lag das EBITDA bei – 2 Mio. €
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten im dritten Quartal mit 40 Mio. € am oberen Ende der angehobenen Prognosespanne von 30 bis 40 Mio. €
- Absatz mit 3,7 Mio. t in den ersten neun Monaten COVID-19-bedingt um 16,4 % unter dem Vorjahresniveau
- Umsatz mit 3,9 Mrd. € preisgetrieben noch deutlicher unter Vorjahresniveau (– 21,2 %)
- Anteil des über digitale Kanäle erzielten Konzernumsatzes im dritten Quartal weiter auf 42 % erhöht (Q3 2019: 30 %) und damit Jahresziel bereits übertroffen
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 75 bis 95 Mio. € für das Gesamtjahr 2020 und deutlich positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erwartet

ABSATZ, UMSATZ UND ERGEBNIS DES KONZERNS DURCH AUSWIRKUNGEN DER COVID-19-PANDEMIE DEUTLICH UNTER VORJAHR

In den ersten neun Monaten wurde ein Absatz von 3,7 Mio. t erzielt, was einem Rückgang von 16,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Absatzrückgang ist überwiegend auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Davon betroffen waren dabei alle operativen Segmente, wobei das Geschäft in der Schweiz vergleichsweise wenig beeinflusst wurde. Der Absatzentwicklung folgend fiel auch der Umsatz aufgrund eines niedrigeren Preisniveaus noch stärker, von 4,9 Mrd. € auf 3,9 Mrd. € (– 21,2 %).

Die Pandemie war auch der maßgebliche Treiber für den Rückgang des um wesentliche Sondereffekte bereinigten operativen Ergebnisses des Konzerns von 110 Mio. € im Vergleichszeitraum auf 72 Mio. € in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020. Das EBITDA wurde zudem durch wesentliche Sondereffekte in Höhe von 73 Mio. €, im Wesentlichen für Personalmaßnahmen, belastet. Einschließlich dieser Sondereffekte ergab sich ein EBITDA in Höhe von – 2 Mio. € nach 136 Mio. € im Vergleichszeitraum.

Das Konzernergebnis lag infolgedessen mit – 136 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von – 4 Mio. €. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug entsprechend – 1,38 € nach – 0,05 € im Vergleichszeitraum.

ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals US sank das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten auf 26 Mio. € nach 44 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang resultierte insbesondere aus Volumenverlusten und Preisrückgängen. Konsequenterweise reduzierte OPEX-Aufwendungen als Folge der umgehend eingeleiteten Gegenmaßnahmen, im Wesentlichen im Bereich Personal sowie bei volumengetriebenen Kosten, minderten den EBITDA-Rückgang. Einschließlich der wesentlichen Sondereffekte sank das EBITDA auf 22 Mio. € (9M 2019: 47 Mio. €).

Das EBITDA des Segments Kloeckner Metals Switzerland entwickelte sich positiv und stieg von 44 Mio. € im Vergleichszeitraum auf 51 Mio. €. Getragen wurde die Geschäftsentwicklung insbesondere durch den Produktbereich Betonstahl. Daneben beeinflussten gesunkene OPEX-Aufwendungen das Ergebnis deutlich positiv.

Das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten im Segment Kloeckner Metals Services Europe sank aufgrund der schwachen Nachfrage aus dem Automobilssektor von 20 Mio. € auf 10 Mio. €. Der Rückgang konnte durch geringere OPEX-Aufwendungen teilweise kompensiert werden. Die Ergebnisbelastungen infolge von Personalstrukturmaßnahmen beliefen sich auf 8 Mio. €, sodass insgesamt ein EBITDA von 2 Mio. € erzielt wurde.

Für das Segment Kloeckner Metals Distribution Europe lag das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten mit 1 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 19 Mio. €. Einschließlich der Restrukturierungsaufwendungen von 61 Mio. € betrug das EBITDA – 61 Mio. € nach 50 Mio. € im Vergleichszeitraum, das jedoch durch den Veräußerungsgewinn einer Immobilie in London (36 Mio. €) begünstigt war.

WEITERHIN SEHR SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme zum 30. September 2020 betrug 2.675 Mio. € und lag aufgrund des strikten Working Capital-Managements sowie eines niedrigeren Preisniveaus damit um rund 8 % unter dem Wert zum Ende des Vorjahres.

Das Eigenkapital sank von 1.182 Mio. € auf 1.022 Mio. €. Ursächlich hierfür waren das negative Konzernergebnis (– 136 Mio. €), die erfolgsneutrale Anpassung der Pensionsverpflichtungen (– 13 Mio. €) und die Translationseffekte aus unseren ausländischen Aktivitäten (– 13 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag gleichwohl bei weiterhin soliden 38 % (31. Dezember 2019: 41 %).

Durch das äußerst stringente Net Working Capital-Management lag die Mittelbindung mit 1,1 Mrd. € entgegen dem üblichen saisonalen Aufbau deutlich unter dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2019 sowie ebenfalls deutlich unter dem Wert zum 30. September 2019 (1,4 Mrd. €). Auch die Netto-Finanzverbindlichkeiten sanken entsprechend von 445 Mio. € zum 31. Dezember 2019 auf ein außergewöhnlich niedriges Volumen von 427 Mio. € zum Ende des dritten Quartals 2020.

Der Abbau des Net Working Capitals ist auch der maßgebliche Treiber für den Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres in Höhe von 68 Mio. €, im Vergleich zu einem Mittelabfluss von 6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 49 Mio. € ergab sich ein Free Cashflow von 19 Mio. € (9M 2019: 9 Mio. €).

STABILE FINANZIERUNG MIT VERBESSERTEM FÄLLIGKEITSPROFIL

Im Oktober 2020 wurde die Verlängerung des europäischen ABS-Programms trotz des aufgrund der COVID-19-Pandemie herausfordernden Geschäftsumfelds zu verbesserten Konditionen vorzeitig bis Oktober 2023 unterzeichnet. Vor dem Hintergrund des zukünftig geringeren Working Capital-Finanzierungsbedarfs als Resultat aus dem Transformationsprojekt „Surtsey“ konnte das bisherige Volumen von 300 Mio. € auf 220 Mio. € reduziert werden. Das Programm wird zum Bilanzstichtag mit rund 129 Mio. € ausgenutzt und ist ein zentraler Bestandteil unserer Konzernfinanzierung. Die planmäßige Prolongation dient der weiteren Verbesserung unseres Fälligkeitsprofils und unterstreicht unsere finanzielle Stärke.

KONSEQUENTE UMSETZUNG DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Die erheblichen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Kerngeschäft von Klöckner & Co konnten insbesondere durch positive Digitalisierungs- und Restrukturierungseffekte aus dem fortschreitenden Projekt „Surtsey“ deutlich abgemildert werden. Im Rahmen des Transformationsprojekts werden insgesamt 1.200 Arbeitsplätze abgebaut und 19 Standorte geschlossen. Seit Jahresbeginn wurde die Mitarbeiterzahl um über 580 Mitarbeiter (FTEs) reduziert und bis zum Ende des dritten Quartals wurden vier Standorte in den USA geschlossen.

Der Umsatzanteil über digitale Vertriebskanäle stieg mit beschleunigter Geschwindigkeit an und lag im dritten Quartal nun bereits bei 42 % (Q3 2019: 30 %). Ferner wurde die Automatisierung der Kernprozesse von Klöckner & Co durch die KI-getriebenen Applikationen Kloeckner Assistant und XOM eProcurement weiter konsequent vorangetrieben. Der Kloeckner Assistant wurde erfolgreich in allen Landesorganisationen ausgerollt und trägt damit zur Optimierung der Vertriebsprozesse im gesamten Konzern bei. Neben reinen Bestellungen können nun auch Angebotsanfragen (RFQs) verarbeitet werden, sodass die administrativen Vertriebsaktivitäten zunehmend automatisiert ablaufen. Darüber hinaus ist nun auch das neue Feature Match! in nahezu allen europäischen Landesorganisationen und den USA live. Mit dieser innovativen Funktionalität verknüpft der Kloeckner Assistant automatisiert die individuellen Produktbeschreibungen der Kunden mit dem Klöckner-Produktkatalog. Insgesamt wurde über den Kloeckner Assistant bereits ein Umsatzvolumen von über 180 Mio. € von mehr als 2.000 Kunden abgewickelt. Ebenfalls weiterentwickelt wurde die XOM eProcurement-Lösung für Kunden der offenen Industriepattform XOM Materials. Um die Applikation für den Einkauf im Projektgeschäft zu öffnen, können Kunden jetzt über XOM eProcurement automatisiert ihre projektbezogenen Ausschreibungen einpflegen, softwaregestützt Angebote vergleichen und Bestellungen direkt platzieren. Der kumulierte Gross-Merchandise-Value von XOM Materials belief sich im laufenden Geschäftsjahr bereits auf 64 Mio. €.

AUSBLICK AUF DEN WEITEREN JAHRESVERLAUF

Aufgrund der steigenden COVID-19-Infektionszahlen bleibt die Unsicherheit im Hinblick auf die weitere Absatzentwicklung im Jahr 2020 bestehen. Bedingt durch die Saisonalität erwarten wir, dass der Absatz und der Umsatz im laufenden vierten Quartal unterhalb des Vorquartals liegen werden. Aufgrund unserer fortgeschrittenen Digitalisierung und der konsequenten Umsetzung unseres Transformationsprojektes „Surtsey“ mit den daraus resultierenden und bereits sichtbar werdenden Kosten-Effekten rechnen wir für das Gesamtjahr 2020 mit einem EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 75 bis 95 Mio. €. Darüber hinaus erwarten wir einen deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.

Klöckner & Co SE

Finanzinformation

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	Veränderung	01.01.–30.09.2020	01.01.–30.09.2019	Veränderung
Absatz	Tt	1.242	1.420	-178	3.677	4.398	-721
Umsatzerlöse	Mio. €	1.279	1.565	-286	3.898	4.950	-1.052
Rohertrag	Mio. €	262	284	-22	774	890	-116
Rohertragsmarge	%	20,5	18,1	+2,4 %p	19,8	18,0	+1,8 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	38	21	+17	-2	136	-138
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	40	26	+14	72	110	-38
EBITDA-Marge	%	3,0	1,3	+1,7 %p	0,0	2,7	-2,7 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	3,1	1,6	+1,5 %p	1,8	2,2	-0,4 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	4	-13	+17	-118	37	-155
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-3	-24	+21	-141	5	-146
Konzernergebnis	Mio. €	-5	-23	+18	-136	-4	-132
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-5	-23	+18	-137	-5	-132
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-0,05	-0,23	+0,18	-1,38	-0,05	-1,33
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	-0,05	-0,23	+0,18	-1,38	-0,05	-1,33

Kapitalflussrechnung/Cashflow		3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	Veränderung	01.01.–30.09.2020	01.01.–30.09.2019	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	68	82	-14	68	-6	+74
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-27	-12	-15	-49	15	-64
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	41	70	-29	19	9	+10

Bilanz		30.09.2020	31.12.2019	Veränderung	30.09.2020	30.09.2019	Veränderung
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.062	1.119	-57	1.062	1.356	-294
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	427	445	-18	427	634	-207
Gearing ^{***)}	%	42	38	+4 %p	42	52	-10 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.022	1.182	-160	1.022	1.225	-203
Eigenkapitalquote	%	38,2	40,5	-2,3 %p	38,2	38,4	-0,2 %p
Bilanzsumme	Mio. €	2.675	2.916	-241	2.675	3.193	-518

Mitarbeiter		30.09.2020	31.12.2019	Veränderung	30.09.2020	30.09.2019	Veränderung
Beschäftigte zum Stichtag		7.732	8.253	-521	7.732	8.370	-638

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

***) Net Working Capital = Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte und Bonusforderungen an Lieferanten abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

****) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital / Anteile nicht beherrschender Gesellschafter / Goodwills aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

Klöckner & Co SE

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

(in T€)	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	01.01.–30.09.2020	01.01.–30.09.2019
Umsatzerlöse	1.279.180	1.565.475	3.898.074	4.949.837
Bestandsveränderungen	3.694	1.569	- 908	- 9.456
Aktivierete Eigenleistungen	339	372	1.023	900
Sonstige betriebliche Erträge	3.555	8.178	12.764	60.389
Materialaufwand	- 1.020.425	- 1.283.525	- 3.123.504	- 4.051.080
Personalaufwand	- 129.435	- 155.757	- 471.820	- 459.470
Abschreibungen und Impairments	- 33.929	- 34.172	- 116.157	- 98.724
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 97.569	- 115.282	- 315.699	- 356.134
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.090	- 178	- 1.460	952
Betriebsergebnis	4.320	- 13.320	- 117.687	37.214
Finanzerträge	172	197	439	1.039
Finanzierungsaufwendungen	- 7.270	- 10.893	- 23.416	- 33.508
Finanzergebnis	- 7.098	- 10.696	- 22.977	- 32.469
Ergebnis vor Steuern	- 2.778	- 24.016	- 140.664	4.745
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.904	1.121	4.365	- 8.937
Konzernergebnis	- 4.682	- 22.895	- 136.299	- 4.192
<i>davon entfallen auf</i>				
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	- 5.121	- 23.176	- 137.221	- 4.964
- nicht beherrschende Gesellschafter	439	281	922	772
Ergebnis je Aktie (in €/Aktie)				
- unverwässert	- 0,05	- 0,23	- 1,38	- 0,05
- verwässert	- 0,05	- 0,23	- 1,38	- 0,05

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

<i>(in T€)</i>	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	01.01.– 30.09.2020	01.01.– 30.09.2019
Konzernergebnis	- 4.682	- 22.895	- 136.299	- 4.192
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	1.298	- 25.411	- 12.542	- 56.644
darauf entfallende Ertragsteuer	- 1.322	3.179	1.057	2.503
Summe	- 24	- 22.232	- 11.485	- 54.141
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wer- den können				
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	- 21.205	25.615	- 12.673	33.591
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	- 490	-	- 490	- 2.502
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	-	24	-	5
Summe	- 21.695	25.639	- 13.163	31.094
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	- 21.719	3.407	- 24.648	- 23.047
Gesamtergebnis	- 26.401	- 19.488	- 160.947	- 27.239
<i>davon entfallen auf</i>				
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	- 26.831	- 19.761	- 161.860	- 27.996
- nicht beherrschende Gesellschafter	430	273	913	757

Konzernbilanz

zum 30. September 2020

Aktiva

<i>(in T€)</i>	30.09.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	112.304	130.507
Sachanlagen	751.412	801.861
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.867	14.987
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	13.938	9.523
Ertragsteueransprüche	4.131	4.150
Latente Steueransprüche	9.562	6.534
Summe langfristige Vermögenswerte	909.214	967.562
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	860.302	1.042.651
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	651.227	579.825
Vertragsvermögenswerte	26.109	31.607
Bonusforderungen an Lieferanten	41.731	63.827
Ertragsteueransprüche	18.762	10.583
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14.566	11.935
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	29.355	25.730
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	123.935	182.520
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.765.987	1.948.678
Summe Aktiva	2.675.201	2.916.240

Passiva

<i>(in T€)</i>	30.09.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	575.060	575.060
Gewinnrücklagen	208.556	345.569
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	– 19.219	5.550
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	1.013.772	1.175.554
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.737	6.912
Summe Eigenkapital	1.021.509	1.182.466
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	278.818	284.558
Sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	17.121	17.313
Finanzverbindlichkeiten	314.696	563.961
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	137	144
Latente Steuerschulden	43.205	42.163
Summe langfristige Schulden	653.977	908.139
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	175.539	96.954
Ertragsteuerschulden	9.632	10.400
Finanzverbindlichkeiten	233.971	60.742
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	517.778	599.248
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20.093	24.431
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	42.702	33.860
Summe kurzfristige Schulden	999.715	825.635
Summe Schulden	1.653.692	1.733.774
Summe Passiva	2.675.201	2.916.240

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

(in T€)	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	01.01.– 30.09.2020	01.01.– 30.09.2019
Konzernergebnis	- 4.682	- 22.895	- 136.299	- 4.192
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.904	- 1.121	- 4.365	8.937
Finanzergebnis	7.098	10.696	22.977	32.469
Abschreibungen langfristiger Vermögenswerte	33.929	34.172	116.157	98.724
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	- 331	472	- 177	178
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	- 1.127	- 218	- 2.079	- 39.677
Veränderung des Net Working Capitals				
Vorräte	65.824	66.626	168.281	127.651
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Bonusforderungen an Lieferanten	- 73.172	78.020	- 61.120	- 45.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.612	- 65.629	- 68.299	- 127.037
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	- 12.876	- 2.652	57.442	- 11.740
Gezahlte Zinsen	- 6.002	- 8.984	- 18.309	- 26.841
Erhaltene Zinsen	121	195	467	617
Ertragsteuerzahlungen	- 3.733	- 6.484	- 6.272	- 20.290
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	67.565	82.198	68.404	- 6.372
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	2.189	938	3.939	44.196
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (einschließlich Finanzanlagen)	- 28.436	- 12.697	- 53.302	- 28.634
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 26.247	- 11.759	- 49.363	15.562
Dividendenausschüttungen an Aktionäre der Klöckner & Co SE	-	-	-	- 29.925
Nettoveränderung sonstige Finanzverbindlichkeiten	- 28.700	- 105.078	- 83.707	12.472
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten	8.084	- 6.719	10.752	- 7.878
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 20.616	- 111.797	- 72.955	- 25.331
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	20.702	- 41.358	- 53.914	- 16.141
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	- 2.090	2.734	- 4.671	2.487
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	105.323	166.314	182.520	141.344
Finanzmittelbestand am Ende der Periode lt. Konzernbilanz	123.935	127.690	123.935	127.690

Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals Switzerland		Kloeckner Metals Services Europe		Kloeckner Metals Distribution Europe		Holding und weitere Konzern-gesellschaften ¹⁾		Gesamt	
	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019
Absatz (Tt)	1.775	2.056	417	438	597	735	888	1.169	-	-	3.677	4.398
Außenumsatz- erlöse	1.593	2.100	702	739	443	584	1.160	1.527	-	-	3.898	4.950
Rohertrag	273	323	204	203	58	77	239	287	-	-	774	890
Rohertragsmarge (%)	17,1	15,4	29,0	27,4	13,1	13,2	20,6	18,8	-	-	19,8	18,0
Segmentergebnis (EBITDA)**)	22	47	51	44	2	20	-61	50	-16	-25	-2	136
EBITDA vor we- sentlichen Sondereffekten	26	44	51	44	10	20	1	19	-16	-17	72	110
Ergebnis vor Zin- sen und Steuern (EBIT)	-25	9	27	21	-3	15	-96	23	-21	-31	-118	37
Mittelzufluss/ -abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	76	13	19	7	23	2	-30	-17	-20	-11	68	-6

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals Switzerland		Kloeckner Metals Services Europe		Kloeckner Metals Distribution Europe		Holding und weitere Konzern-gesellschaften ¹⁾		Gesamt	
	9M 2020	GJ 2019	9M 2020	GJ 2019	9M 2020	GJ 2019	9M 2020	GJ 2019	9M 2020	GJ 2019	9M 2020	GJ 2019
Net Working Capi- tal am Stichtag***)	344	429	248	219	148	161	330	323	-8	-13	1.062	1.119
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.145	2.452	1.590	1.626	547	588	3.226	3.373	224	214	7.732	8.253

*) Inklusive Konsolidierungen.

**) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

***) Net Working Capital = Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte und Bonusforderungen an Lieferanten abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Finanzkalender

10. März 2021	Veröffentlichung Jahresergebnis 2020 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
29. April 2021	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 1. Quartal 2021 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
12. Mai 2021	Hauptversammlung 2021, Düsseldorf
13. August 2021	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2021 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
3. November 2021	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2021 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten

Klöckner & Co SE

Felix Schmitz
Head of Investor Relations,
Internal Communications & Sustainability

Telefon: +49 203 307-2295
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of External Communications

Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen des Geschäftsberichts.

Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Zwischenmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

Die Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

